

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 59 (1986)

**Heft:** [4]

**Buchbesprechung:** Besprechungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Les caractéristiques socio-économiques de notre pays paraissent du reste avoir fortement contribué à la réussite de cette importante branche du secteur des services. Grâce à la stabilité des institutions et du préjugé favorable qu'elles suscitent, grâce à la neutralité politique, la cause d'un enseignement efficace atteint un maximum de crédibilité.

Si les Romands se réjouissent particulièrement du dynamisme de leurs écoles privées, cela tient aussi au rôle prépondérant que ces dernières jouent à l'intérieur de la région, qui accueille plus de la moitié des établissements helvétiques.

Certes, les chiffres ne traduisent qu'imparfaitement la nature profonde de l'enseignement, tant il est vrai que la pédagogie ne se nourrit pas seulement de statistiques, aussi flatteuses soient-elles. Pour en cerner véritablement la portée, il importe encore de prendre en considération la qualité des prestations offertes et l'esprit propre à la corporation. Or, à cet égard, des volées toujours plus nombreuses font confiance aux méthodes choisies et à l'extrême souplesse du système.

*Lausanne-Cités, 9. 1. 86*

## Besprechungen

---

### Es gibt nur eine Erde

Die vom WWF-Lehrerservice und der Schulstelle Dritte Welt gemeinsam herausgegebene Unterrichtshilfe gibt eine Fülle von Anregungen zum Themenkreis «Umwelt – Dritte Welt».

Für 16 Einzelthemen wird anhand ausgewählter kopierbarer Texte und Bilder der Bezug hergestellt zwischen Entwicklungs- und Umweltproblemen in der Dritten Welt und bei uns.

Themen sind u. a.: Wiederaufforstung und Erosionsschutz, standortgerechte Landwirtschaft und Monokulturen, Bewässerung und Versalzung, Staudamm-Gigantismus, Früchteimport und Handelsbeziehungen, Hilfe an die «Überentwickelten» usw. . . . z. B. wird das schweizerische Mittelland aufgekauft und mit einer gelben Monokultur überzogen . . . das Wallis droht unter einem Riesenstausee zu versinken . . . z. B. kommen Umweltprobleme der Sumerer und Mayas zur Sprache . . . gefragt wird nach dem Preis exotischer Früchte, verglichen wird die Palme als Lebensbaum mit der Palme als Werbesymbol . . .

Eine Medienliste und ein Verzeichnis nützlicher Adressen runden die Arbeitsmappe ab, die für den Einsatz ab dem 7. Schuljahr (Naturkunde, Geographie, Sozial- und Lebenskunde, Geschichte) und in der Erwachsenenbildung geeignet ist.

«Es gibt nur eine Erde», Unterrichtshilfe zum Thema Umwelt – Dritte Welt, 16 Einzelthemen (Arbeitsblätter, Arbeitsanregungen, Zusatzinformationen), 46 Seiten A4, Preis Fr. 13.50.

Zu beziehen bei:

Schulstelle Dritte Welt, Postfach 1686, 3001 Bern (Tel. 031 26 12 34) oder  
WWF Lehrerservice, Postfach, 8037 Zürich (Tel: 01 42 47 27)

*Fredi Ehrat / Felix Mattmüller-Frick*

## **POS-Kinder in Schule und Familie**

*«Erziehung und Unterricht» Band 32.*

*132 Seiten, 4 graphische Darstellungen, kartoniert Fr. 26.–/DM 31.–*

*Verlag Paul Haupt, Bern und Stuttgart*

Dieses kürzlich erschienene Buch will Eltern und Betreuern von POS-Kindern Mut machen. Es zeigt, dass viele Eltern vor den gleichen Problemen stehen. Auch sie wollen ihren POS-Kindern helfen; sie hoffen auf das Verständnis der Mitmenschen, und sie leiden unter den Ungerechtigkeiten, denen ihre Kinder täglich ausgesetzt sind.

Mitglieder der ELPOS-Vereine berichten, wie sie die Situation meisterten: Sie schlossen sich zusammen, engagierten Fachleute und informierten die betroffenen Eltern und die Öffentlichkeit über das POS.

Das Buch enthält Beiträge über die Schulungsangebote für POS-Kinder. Sie zeigen an Beispielen öffentlicher und privater Schulen, wie neue Wege beschritten werden können, damit sich das Kind wohlfühlt, ernst genommen wird mit seinen Problemen und Begabungen und gefördert werden kann. Experten berichten über die Ursachen, die Erscheinungsbilder und Behandlungsmöglichkeiten. Schliesslich stellen sich die ELPOS-Vereine vor: Sie informieren über Elternhilfe, über ihre Arbeit mit Fachleuten und Behörden und über Ziele und Erreichtes.

*Klaus Prange*

## **Erziehung zur Anthroposophie**

*Darstellung und Kritik der Waldorfpädagogik*

*1985. 192 Seiten, kartoniert DM 16.–*

*Verlag Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn*

Der Autor unternimmt hier den Versuch, die Waldorfpädagogik aus dem Zusammenhang der anthroposophischen Bewegung und der Erziehungs- und Erkenntnislehre ihres Begründers, Rudolf Steiner, darzustellen. Zu den Ergebnissen der Arbeit zählt u. a. auch der Nachweis, dass Steiners Schulpädagogik in enger Anlehnung an den Herbartianismus österreichischer Provenienz entwickelt worden ist und von dort ihre besonderen Formen des Lehrplans und der Methodik empfangen hat.